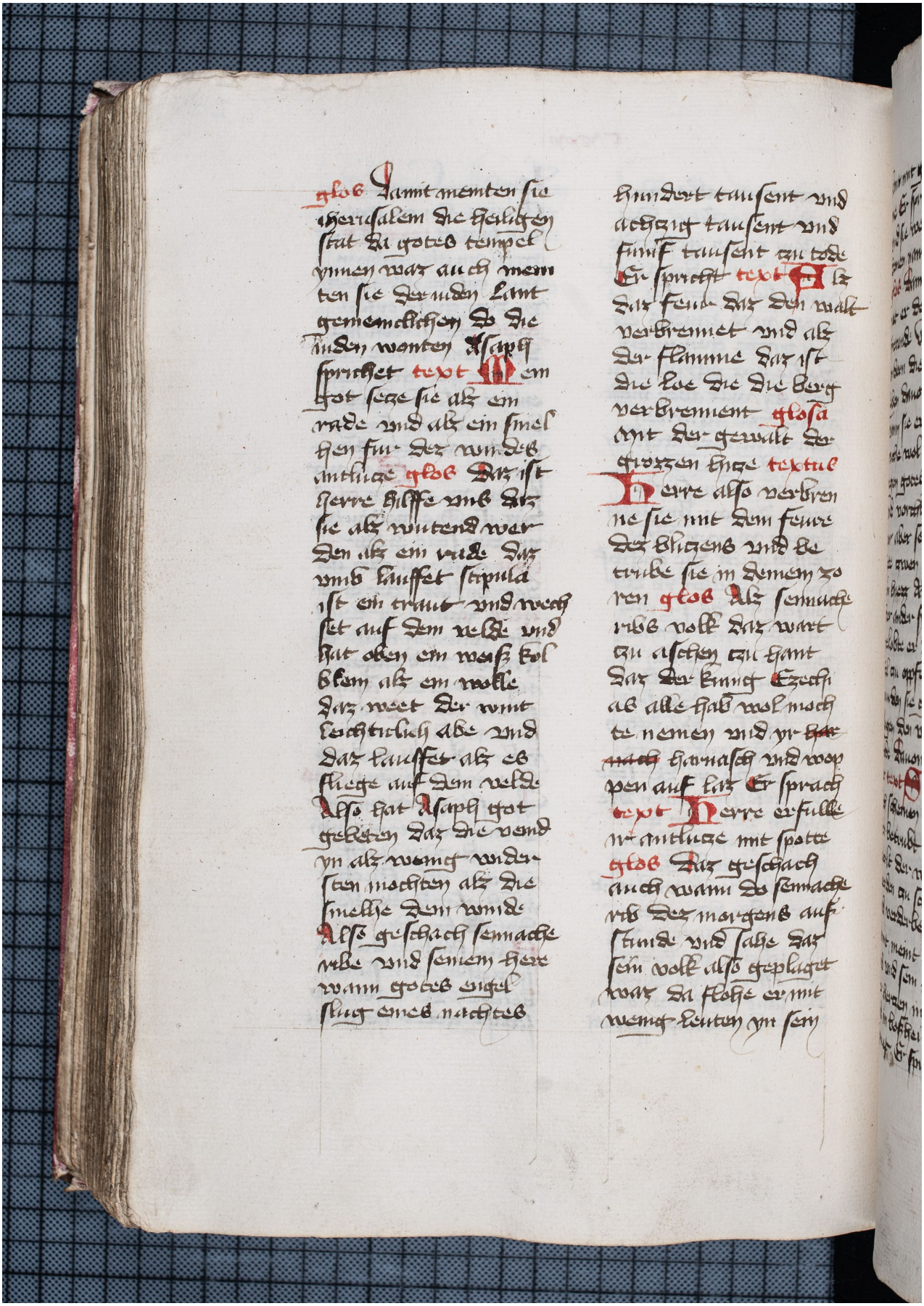
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



glos Damit meinten sie
Jherusalem die heiligen
stat di gotes tempel
ynnen war auch meint
ten sie die iuden land
gemeinclichen do die
iuden wonten Asaph
spricht text Du
got sege sie als ein
rade und als ein smel
chen fur der windes
antlitze glos Das ist
herre hilffe uns das
sie als wutend wer
den als ein rad das
uns laufft stipula
ist ein tranc und wech
set auf dem velde und
hat oben ein weiss kol
blum als ein wolle
das weet der wint
leichticlich abe und
das laufft als es
fliege auf dem velde
also hat Asaph got
geleiten das die vend
yn als wenig under
stan mochten als die
smelhe den windt
also geschach sennache
rib und seinem here
wann gotes engel
slug eines nachtes
hundert tausent und
achtzig tausent und
funff tausent zu tode
Er spricht text Als
das feur das den walt
verbrennet und als
die flamme das ist
die loe die die berg
verbrennent glosa
mit der gewalt der
grozzen hitze textus
Herre also verbren
ne sie mit dem feure
des ellendes und be
trube sie in deinem zo
ren glos Als sennache
rib volk das wart
zu aschen zu hant
das der kunig Ezechi
as alle hab wol moch
te nemen und yr ~~hab~~
~~mach~~ harnasch und wep
pen auf lis Er sprach
text Herre erfulle
yr antlitze mit spotte
glos Das geschach
auch wann do sennache
rib des morgens auf
stund und sahe das
sein volk also geplaget
war da flohe er mit
wenig leuten yn sein